

Übersicht

Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte



Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte

Titel:	Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte
Fundort:	Vesser
Amtliche Gemeinde:	Suhl
Landkreis/ kreisfreie	Suhl
Stadt:	
Koordinaten:	10.8042,50.583631 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Produktionsstätte
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Ostritz, Sven 2004 (Seite: 101) GVK

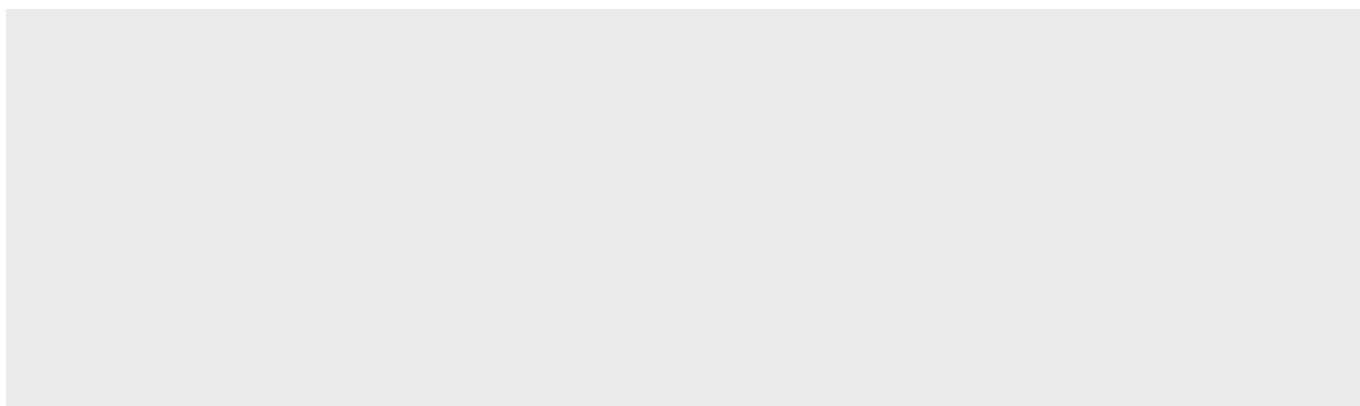
Heinz, Louis 1983 (Seite: 23) GVK

Literatur(lang):

Ostritz, Sven Stadt Suhl, 2004 (Seite: 101) GVK

Heinz, Louis Geschichte der Glashütten des Thüringer Waldes, ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des Bezirkes Suhl, 1983 (Seite: 23) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Südöstlich vom Ort Vesser wurde im "Hüttscht-Grund" eine Waldglashütte betrieben. Blaue und graugrüne Glastropfen, Glasschmelzen, Hüttenlehm und Keramikscherben zeugen davon, ebenso die sich in dem Bereich abzeichnende Brandschicht. Die Glashütte an der "Hüttstatt" im Schmiedefelder Forst ist

von 1483 bis um 1540 belegt. Der Standort wird mit dem Flurstück "Hütscht am Veßerer Grund", nördlich von Vesser, in Verbindung gebracht. Entweder handelt es sich hier um die erwähnte Glashütte "Hüttstatt" oder um eine bisher unbekannte.

Zugehörige Befunde

- Produktionsstätte, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren